

brunner ::

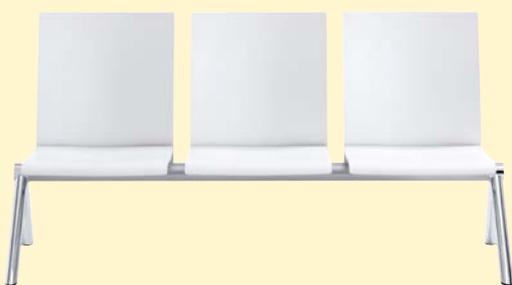


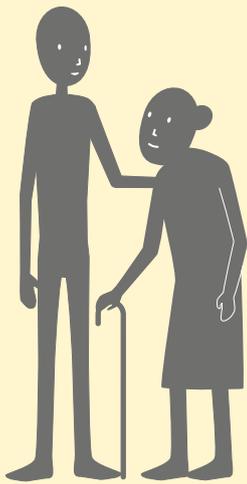
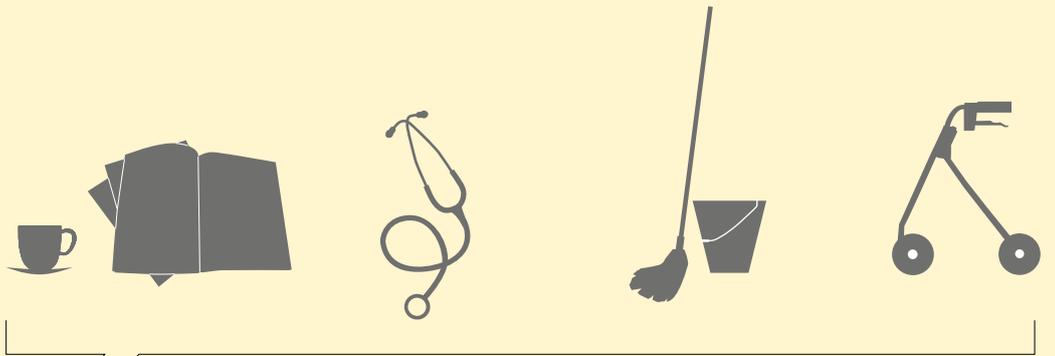
Kompetenzen in Pflege und Gesundheit

Brandschutz, Gestaltung, Ergonomie, Hygiene.

Wir wissen, was zählt.

Unser Know-how in den Bereichen Pflege und Gesundheit verdanken wir vielen Experten: Designern, Wissenschaftlern und Marketingfachleuten. Die wichtigsten Experten aber sind unsere Kunden. Sie geben uns die entscheidenden Anregungen aus der Praxis. Auf diese Weise können wir z. B. die Ergonomie einer Armlehne verbessern oder das Thema Nässeschutz stärker in die Produktentwicklung miteinbeziehen. Diese präzise Marktbeobachtung ist die Grundlage und Richtschnur einer jeden Entwicklung. Unsere Möbel sehen wir dabei immer als Teil einer gesamten Raumsituation, bei der viele Anforderungen eine Rolle spielen. Hierzu zählen so wichtige Themen wie Hygiene, Ergonomie und Atmosphäre – mehr dazu auf den folgenden Seiten.





Klinik rechts der Isar. Hochwertiges Mobiliar sorgt in Patientenzimmern, Cafeterias und Wartebereichen für ungewöhnlich wohnliche Atmosphäre.

Die Klinik entschied sich hier für Tische und Stühle aus den Serien taceo, window und milano.



Moderne Möbel für zeitgemäße Kliniken.

Das Gesundheitswesen hat sich in den vergangenen Jahren massiv verändert. Der Kostendruck führt zu erheblichen Einsparungen, aber auch zu mehr Differenzierung: Die Kliniken orientieren sich weg von reinen medizinischen Dienstleistern, hin zu individuellen Häusern. Und das mit Recht. Denn angenehme Atmosphäre fördert nachweislich die Genesung und sorgt zudem für ein schärferes Profil im Wettbewerb. Unser Programm schafft es, die strengen Anforderungen der Klinikfunktionalität mit Ambiente und Wirtschaftlichkeit zu verbinden. Und falls Sie ganz spezielle Wünsche haben: Sonderanfertigungen, z. B. Stühle für adipöse Menschen, sind bei uns durchaus möglich.



Moderne Klassiker in der Klinik. Unser Programm bietet glänzendes Design und große Vielfalt – hier z. B. aus den Serien jump, verona, meet,

linos, too und torino für Cafeterias und Wartebereiche. Mehr Infos zu diesen Produkten finden Sie in unseren anderen Katalogen.





Universitätskran-
kenhaus des
Saarlandes in
Homburg. Mit
unseren Möbeln
ließ sich das
ganzheitliche
Einrichtungskon-
zept in den
unterschiedlich-
ten Räumen
verwirklichen.

Metropolenflair.
Das Wartepro-
gramm meet
gestalterische
Akzente –
passend zur
modernen
Innenarchitektur
der gesamten
Klinik.





Die neue Wohnlichkeit in Pflegeeinrichtungen.

Wie bringt man Wohnlichkeit in ein Zuhause, das für die Betroffenen nicht mehr das eigene ist? Diese Frage ist heute aktueller denn je. Denn die Zahl der Pflegebedürftigen nimmt ständig zu. Und heute konzipierte Einrichtungen müssen auch ganz anders aussehen als z. B. noch vor 15 Jahren: komfortabler. Ästhetischer. Und wirtschaftlicher. Unsere Möbel erfüllen hier höchste Standards und lassen sich exakt auf Architektur, Licht und Materialien abstimmen. Damit verschaffen sie den Nutzern Lebensqualität und Sicherheit. Und die Betreiber profitieren von hochwertigen Produkten, die sich langfristig auszahlen. Weil sie geringe Unterhaltskosten haben und das Erscheinungsbild des Hauses verbessern.





Sich wie zu Hause fühlen – auch außerhalb der eigenen vier Wände. Durch natürliche Hölzer, komfortable Polster und eine große Auswahl an Farben und Bezügen.



Den ganzen Komfort genießen. Wir bieten Pflegeeinrichtungen ein Programm, das Funktionalität und Ästhetik auf vielfältige Weise verbindet.

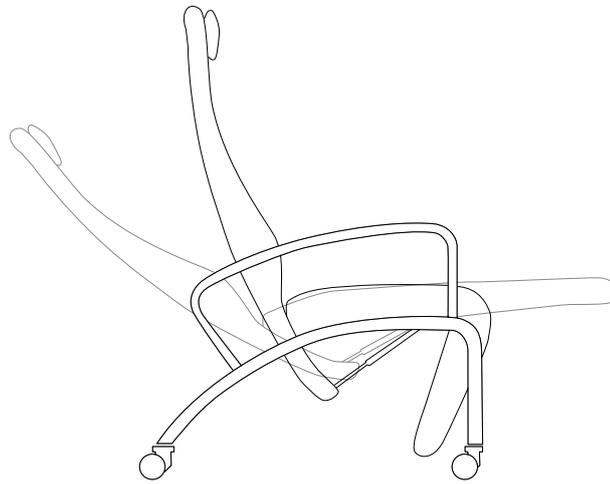


Der Stuhl als Übungsgerät. Hier als Sonderanfertigung für eine Reha-Klinik mit einer extra niedrigen Rückenlehne.

Vielfältiger Einsatz, z. B. bei der Physiotherapie. Stühle mit geringem Gewicht und hoher Stabilität unterstützen die Patienten.

Zargenfreie Konstruktion. Alle Tische lassen sich problemlos mit dem Rollstuhl unterfahren – ohne sich die Finger einzuklemmen.





Hoher Sitz-
komfort durch
einfach
verstellbare
Ruhesessel.

Design, das den Alltag erleichtert.

Kranke und ältere Menschen sitzen nicht nur viel, sondern brauchen hier auch besonders viel Unterstützung. Denn die Nutzer sind oft bewegungseingeschränkt oder leiden unter Demenz. Das stellt erhebliche Anforderungen an das Design. Unser Mobiliar bietet Ergonomie und Sicherheit – z. B. durch perfekte Polsterungen, verstellbare Ruhesessel, integrierte Aufsteh-Hilfen und mit dem Rollstuhl unterfahrbare Tische.

Starke Modelle in XXL. Die Serien opus und jump haben wir so weiterentwickelt, dass sie adipöse Menschen mehr Stabilität und Platz bieten.

Diese Modelle sind bis 250 kg belastbar und haben ein liches Maß von 60 cm zwischen den Armlehnen. opus besitzt ein Holzgestell, jump ein Stahlgestell.





Leichte Pflege und Handhabung durchs Personal.

Wer täglich mit Pflegebedürftigen und Patienten zu tun hat, ist dankbar über jede Erleichterung. Deshalb haben wir bei der Ergonomie auch an das Personal gedacht: Die Stühle sind z. B. sehr leicht. Sie lassen sich einfach handhaben, vielseitig einsetzen und bei Bedarf auch schnell wieder wegräumen. Wer will, kann sie sogar stapeln. Auch für die Reinigungskräfte wird es einfacher – etwa durch pflegeleichte Materialien.

Während des Putzens lassen sich die Stühle einfach stapeln. Sie sind so konstruiert, dass man ungehindert sauber machen kann.



Gute Beziehungen pflegen. Die natürliche Schönheit und Vielseitigkeit der Möbel unterstützt die Arbeit von Betreuern und Bewohnern.

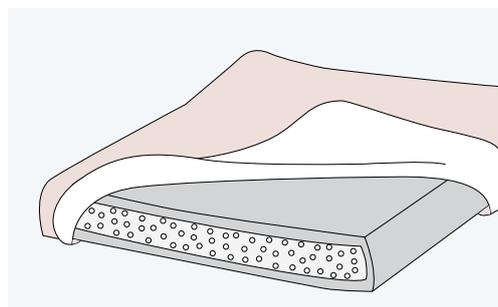
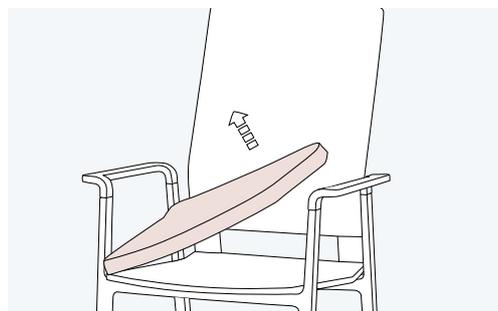
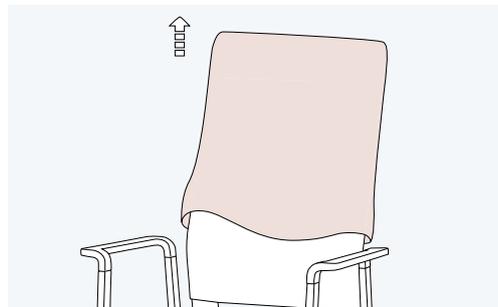


Ergonomie im Detail. Leichte Stühle lassen sich einfach verschieben – auf Wunsch mit Rollen in den Vorderstollen. Der integrierte Rückenbügel verbessert die Handhabung.



Saubere Lösungen bei Inkontinenz.

Die Hygiene spielt in sozialen Einrichtungen eine zentrale Rolle, gerade auch weil Kranke und Pflegebedürftige häufig an Inkontinenz leiden. Unsere Sitzmöbel werden hier allen hygienischen Anforderungen gerecht. Durch hochwirksamen Nässeschutz. Durch Stoffe, die besonders unempfindlich gegenüber Schmutz und Urin sind. Und durch Bezüge, die sich problemlos wechseln und reinigen lassen.



Rücken- und Polsterbezug lassen sich einfach abziehen und reinigen.
Vorteil: Der Stuhl ist in der Zwischenzeit voll einsatzfähig.

Ein spezieller Nässeschutz verhindert, dass Feuchtigkeit in die Polsterung eindringt.

Gut verborgen.
Der von oben
unsichtbare
Reißverschluss
des Bezuges.

Schnell abgezo-
gen. Die beiden
kreuzförmig
angebrachten
Reißverschlüsse
lassen sich
rasch öffnen.



Werkzeugfrei.
Das Lösen
und Fixieren
der Bezüge
geschieht über
einen Clip,
den es in dieser
Art nur bei
uns gibt.

Hält dicht.
Der Nässeschutz
als Unterpulster
fungiert als
sichere Barriere
zwischen Bezug
und Polster.





Desinfektions-
mittelbeständige
Oberflächen
mit HPL-
Beschichtungen,
PUR oder mit
Wasserlack ver-
siegelte Hölzer.

Design für
sensible Räume.
Hier die
Modelle fina und
A-Chair.



Mehr Hygiene in Kliniken.

Die Infektionsgefahr in Krankenhäusern ist erheblich – vor allem durch häufigen Patientenwechsel und zunehmend multiresistente Erreger (MRSA). Die wöchentliche Reinigung bzw. Wisch-Desinfektion von Möbeln ist zu Recht vorgeschrieben. Das bedeutet hohe Anforderungen an Materialien und Handling: zum einen Desinfektionsmittelbeständigkeit von Oberflächen, die bei uns durch HPL-Beschichtungen und den Einsatz von Buche als von Natur aus antibak-

terielle Holzart erreicht wird. Zum anderen müssen sich die Bezüge einfach abnehmen bzw. so abwaschen lassen, dass sie desinfektionsmittelbeständig bleiben – bei uns durch den Einsatz von speziellen Bezugsstoffen mit Nässeschutz-Membran wie z. B. die Kollektionen malaga oder Spectrum CARE.

Achtung: Aktuelle Silber-Nano-Beschichtungen ersetzen keine regelmäßige Desinfektion, da sie schnell wirkungslos werden.

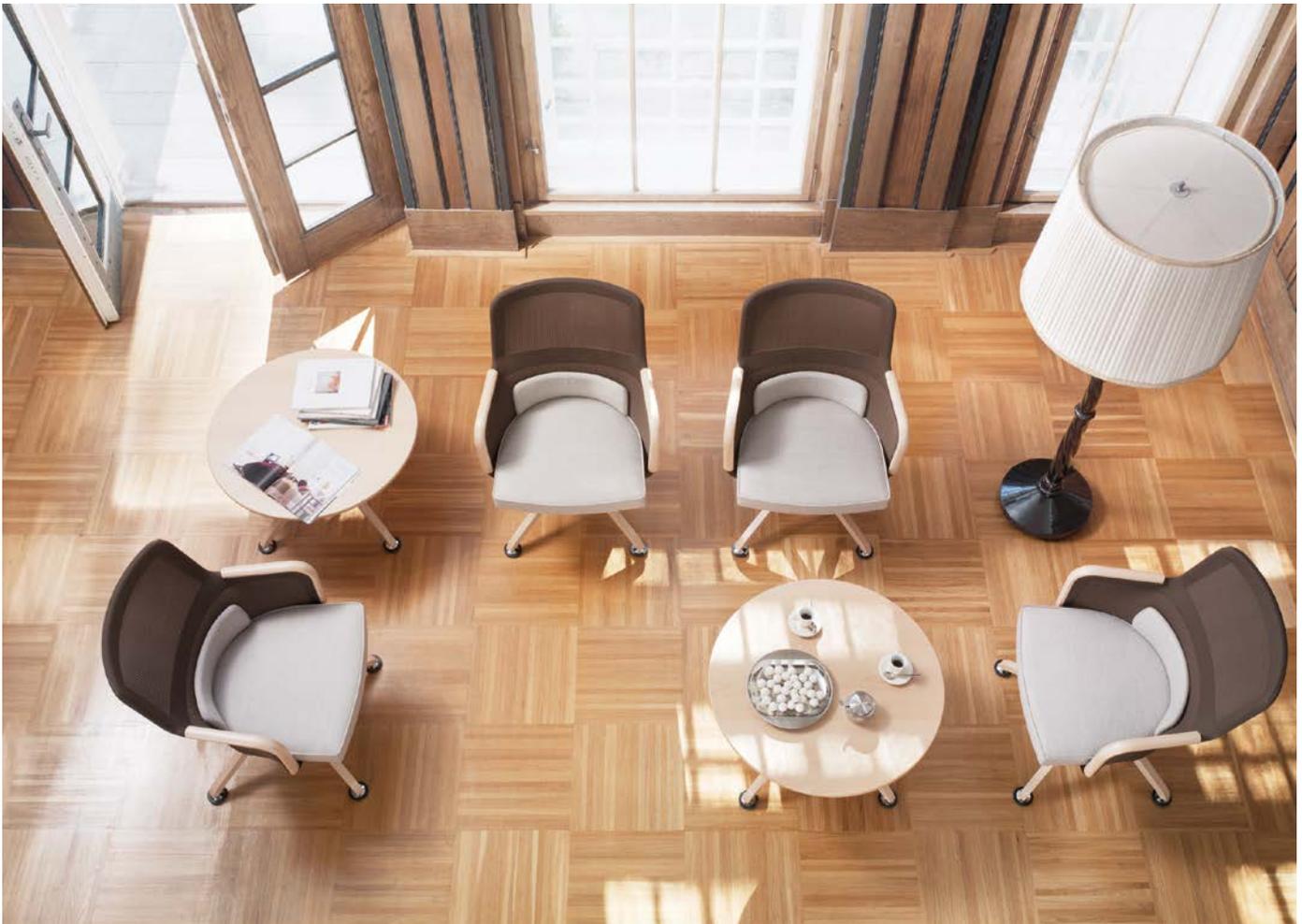


Weniger ist mehr. Die zargenlose Konstruktion bietet Schmutz weniger Angriffsfläche und erleichtert die Reinigung.



Hart im Nehmen. Tische mit HPL-Oberflächen sind besonders robust, problemlos zu reinigen und auch in Echtholz-Optik erhältlich.





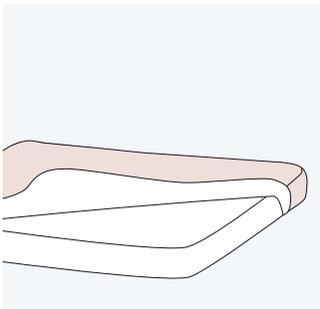
Kliniken und Pflegeeinrichtungen stellen hohe Anforderungen an den Brandschutz. Vor allem Räume mit Publikumsverkehr, wie z. B. Foyers und Wartezonen, sind besonders gefährdet.

Je nach Raumsituation können wir individuell abgestimmte Brandschutzlösungen entwickeln, die Komfort mit größtmöglicher Sicherheit verbinden.

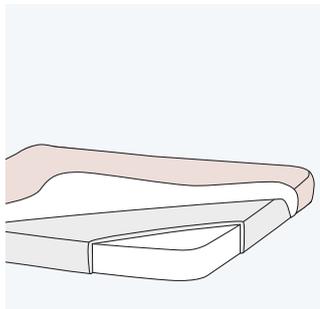
Sicherheit durch vorbeugenden Brandschutz.

Vorbeugender Brandschutz umfasst weit mehr als die Verhütung von Bränden. Er minimiert die Gefahren, die von allen Objekten eines Gebäudes ausgehen können, auch von den Möbeln.

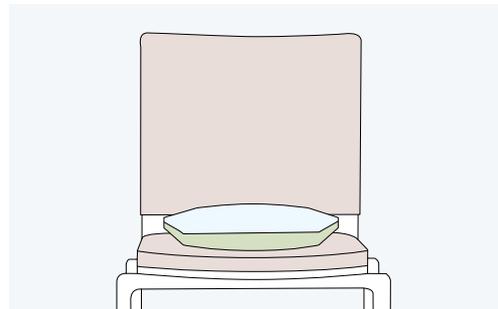
Diese Maxime setzen wir konsequent im gesamten Produktsortiment um. Durch geprüfte und zertifizierte Materialien, die schwer entflammbar sind. Und durch Bezüge, die bereits in der Standardversion höchste Ansprüche an den Brandschutz erfüllen. Wahlweise bieten wir Bezüge, die zusätzliche Sicherheit bieten. Möglich sind sogar nicht brennbare Möbel (DIN 4102-A1) wie unsere Wartebänke ganz aus Metall. Profitieren Sie von unserer Kompetenz. Gerne senden wir Ihnen unsere Broschüre zum Thema Brandschutz.



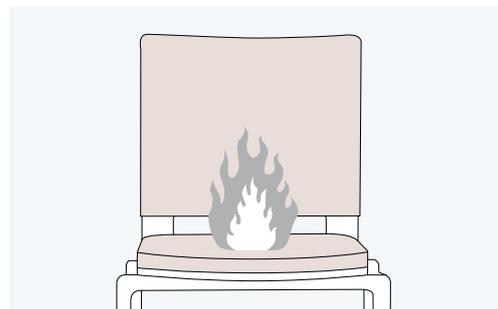
Standardmäßig hohe Sicherheit: die Polsterverbünde STANDARD bzw. STANDARD Plus (schwer entflammbar).



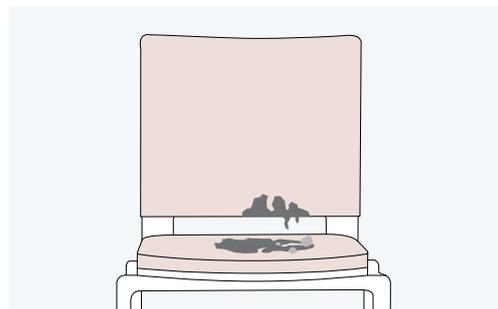
Maximale Sicherheit. Der Polsterverbund ULTRA mit schwer entflammbarem Bezugstoff und nicht brennbarem Unterpolster Interglasflamline.



Gefahr erkannt, Gefahr gebannt. Möbel mit integriertem Brandschutzkonzept verhindern das Ausbreiten von eventuellen Bränden.

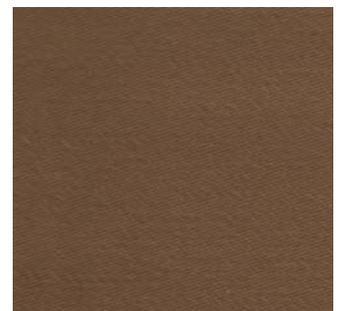
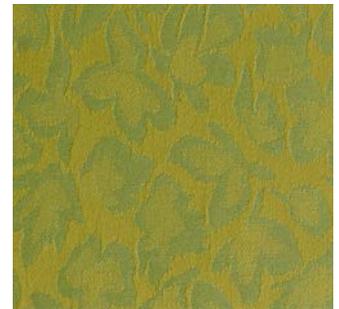


Papierkissentest mit Flamline-Gewebe. Der von uns eingesetzte Polsterverbund ULTRA lässt den Brand nach ca. 5 Minuten selbständig verlöschen.





Wohnliche Atmosphäre. Beim Modell opus (oben) durch Farbakzentuierung und natürliche Hölzer. Bei den Sesseln der Serie taceo (unten) durch innovatives Design kombiniert mit Netzgewebe.



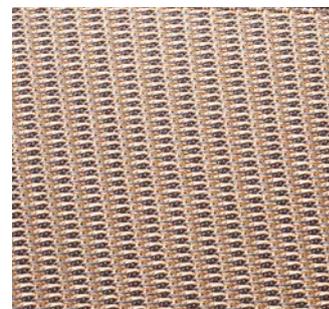
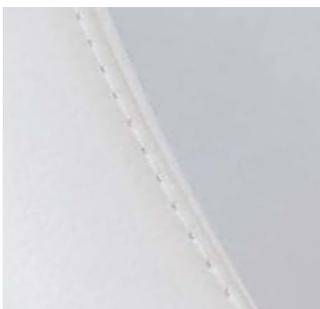
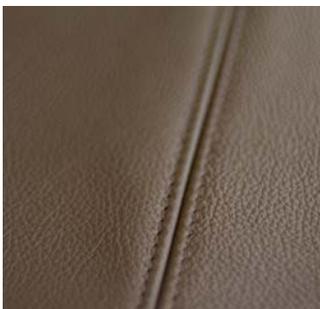
Holz. Seine warme Ausstrahlung sorgt für wohnlige Atmosphäre – und die mit Wasserlack versiegelte Oberfläche für Hygiene.

Funktionsstoffe. Mehr Hygiene bei Inkontinenz. Unsere Funktionsstoffe bieten integrierten Nässeschutz durch eine rückseitige Beschichtung, z. B. bei den Bezugsstoffen der Stoffkollektion malaga, spectrum CARE oder bei Kunstleder der Kollektion monza oder siena.



Atmosphäre durch stimmige Materialien.

Funktionalität alleine reicht uns nicht. Möbel müssen wohnlich sein. Deshalb statten wir unsere Produkte mit genau den Materialien aus, die für unverwechselbare Atmosphäre sorgen. Das Spektrum an Stoffen, Farben und Oberflächen halten wir bewusst groß. Denn so lassen sich die Möbel perfekt auf das jeweilige architektonische Konzept abstimmen. Die Hygiene kommt dabei nicht zu kurz.



Leder.

Ein natürliches Material, das seit jeher für Exklusivität steht und mit der Zeit immer schöner wird.

Textilien.

Die klassischen Bezugsstoffe sind weich und sinnlich – bei einer großen Auswahl an Dessins und Farben.

Microfaser.

Schön wie Leder, aber noch pflegeleichter im Gebrauch. Das Material besticht durch unvergleichlichen Griff.

Netz.

Verbindet innovatives Design mit klassischem Komfort. Netzgewebe sind flexibel, anschiessam und atmungsaktiv.



Hinweise

Details, Preise und Geschäftsbedingungen entnehmen Sie der aktuellen Preisliste. Technische Änderungen, Irrtümer und Farbabweichungen vorbehalten. Einige Modelle sind als mehrpreispflichtige Sonderausführungen abgebildet.

Holz ist ein Naturprodukt. Für unsere Möbelserien verwenden wir ausschließlich hochwertiges Buchenholz aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Trotz sorgfältiger Auswahl der Hölzer kann es zu Farbunterschieden kommen. Unterschiede in Farbe und Struktur sind kein Reklamationsgrund, sondern Ausdruck des individuellen Charakters von Möbeln aus Holz. Bei den Tischen mit Buchenfurnier werden für die Plattenoberfläche in Echtholz sogenannte Messerfurniere verwendet, die grundsätzlich eine leicht andere Farbigkeit als Massivholz haben, welches für die Tischbeine verwendet wird. Wir empfehlen daher die Tischplatten, -kanten und -beine in gebeizter Ausführung.

Impressum

Produktdesign:

buena nova: Roland Schmidt

opus: Brunner Design Team

range: Lepper Schmidt

sonus III: Brunner Design Team

taceo: Martin Ballendat

window: Martin Ballendat

Fotografie:

Thorsten Arendt, Münster

Michael Frank, Bühlertal

Axel Bleyer, Offenburg

Andreas Körner, Auenwald

Ingmar Kurz, Frankfurt

Foto Lang, St. Florian

Stephan Marquardt Photography, Oberursel

Fotostudio Mitterbauer, Altheim

Christian Nielinger, Essen

Werbefoto Robold, Villingen Schwenningen

WIBU-Gruppe:

S. 11 window, S. 20/22 milano

Text:

Bernhard Koppenhöfer, Essen

Gestaltung/Illustration:

mikan – Mariko Takagi, Düsseldorf

Mitarbeit: Henning Humml, Christian Motog, Svenja Voss

Bildbearbeitung:

Die Qualitaner, Düsseldorf

Druck:

Werbedruck Schreckhase, Spangenberg

www.brunner-group.com

© Brunner GmbH 2015 . Im Salmenkopf 10 . D-77866 Rheinau

T. +49 7844. 4020 . F. +49 7844. 40280 . info@brunner-group.com

